



Am 20. August trafen wir uns mit der Jugend Offenbach in Hanau bei Bäckers zu diesem tollen Open-Air-Event. Ein Teil des Helferteams war bereits ab 15 Uhr für den Aufbau und die weiteren Vorbereitungen eingetroffen. In der Zwischenzeit trudelten auch die meisten Jugendlichen ein. Der offizielle Beginn war um 19 Uhr. Ziel war es, neue Kontakte zu knüpfen, in einer freudigen Umgebung, verknüpft mit viel Spaß. Eines kann man vorwegnehmen: Das Ziel wurde mit Sicherheit erreicht.

Erfreulicherweise haben sich 26 Leute zusammengefunden. Auch für diese Veranstaltung hatten wir unsere 3G-Regelung: *Gebet, Glaube und Gespräche*. Diese funktioniert mit dem Glauben an die Wirksamkeit wunderbar, auch wenn dies noch nicht so ganz dem wissenschaftlichen Kenntnisstand entspricht.

Ansprache

Um 19 Uhr wurde mit einer Ansprache zur Vorstellungsrunde, der geplante Verlauf des Abends und der Nacht bis hin zum nächsten Tag besprochen. Wie es sich für eine Kirchenjugend gehört, begannen wir mit Gebet um Segen, Bewahrung, gutes Wetter für die Nacht (vor allem trockenes Wetter) und viel Freude an dieser Veranstaltung. Kurz darauf waren von Metzger (Christian) die selbstgemachten Grillwürste gegrillt und verzehr reif. Wenn Du dabei gewesen wärst, dann wüsstest Du wie scharf die Würste waren. Zum Glück haben sich auch einige Bratwürstchen ohne Chili auf den Grill verirrt. Dazu gab es verschiedenen Salat, Brot, Getränke (auch gekühlt) und die „Zahl, was Du kannst Box“ als Spendenbox. Mit dem Essen kamen auch die ersten guten Gespräche untereinander zustande.

Auch beim miteinander Chillen,

nach dem Abendessen, am und im Pool, gab es viele gute Gespräche, die die Gemeinschaft gefördert haben. Zwischendurch mussten natürlich noch für die Nacht die Zelt (Schlafplätze) aufgebaut und hergerichtet werden. Gegen 22 Uhr wurden wir dann zur Nachtwanderung eingeladen. Daher stand in der Einladung auch etwas von guten Wanderschuhen bzw. Schuhen, in denen man gut laufen kann, drin. Die Leute, die gesundheitlich bedingt nicht wandern konnten, wa-

ren natürlich nicht verpflichtet mitzuwandern. Für die anderen ging es durch die stadtnahen Wiesen, entlang der Ufer der Kinzig zur Nachtwanderung. Bei so einer Nachtwanderung ist es von Vorteil, die Taschenlampe vorher auf Funktion zu prüfen und auch mitzubringen. Insbesondere wenn so etwas wie eine Taschenlampe in der Einladung zum Event steht, da sonst es ungewohnt dunkel beim Wandern werden kann. Woran einige Städte verwöhnte Menschen nicht mehr automatisch denken, dass es nachts draußen dunkel ist, wenn dort keine Laternen sind. Und viele Orte außerhalb von Städten haben keine oder nur sehr wenige Laternen. Das ist auch im Rhein-Main-Gebiet so. So durfte der eine oder auch die andere etwas dazulernen.

Zurückgekommen

bei Familie Bänzner chillten wir mit Marshmallows und Cocktails am Lagerfeuer bis in die frühen Morgenstunden. Auch die Reste vom Grillbuffet wurden weg gespachtelt. Am Morgen gab es dann noch ein leckeres Frühstück. Wie es auf Freude bereitenden Jugendveranstaltung dieser Art dazu gehört, fehlten Spiele, Malerei und chillen nicht. Einige hat es sogar zum Schwimmen im Pool bei Bänzners verleitet. Anderen wiederum war das Wasser etwas zu kühl.

Fazit

Insgesamt war es eine wirklich tolle, unterhaltsame Jugendveranstaltung, Jugend deutsch: ein geiles, Hammer-Jugendevent. Nur eine wichtige Nase hat gefehlt: Du und Deine Nase, lieber Jugendlicher und liebe Jugendliche, warst nicht dabei. Sonst bräuchtest Du diesen Bericht nicht mehr lesen und Dich fragen: „Warum noch mal, habe ich mir das entgehen lassen?“.

Zu all den leckeren Speisen an diesem Event gab es natürlich auch Beilagen, Soßen und Gewürze. Der Salzstreuer ist hierbei nicht wegzudenken. Dazu ein kleiner geistlicher Gedanke. Der Salzstreuer enthält Salz. Im Glaubenskontext steht das Salz auch für die aktiven Christen, die das Salz der Erde sind. Wer also da war, war also das Salz der Veranstaltung und ohne Salz wäre das ein langweiliges Event für die Macher gewesen. Willst Du die nächste Veranstaltung noch nachwürzen? Dann sei doch mit dabei und spiele auch mal wieder Salz der Erde und Veranstaltung!

Deine nächste Chance zum Salz sein, findest Du in Deiner Gemeinde, bei Deinem/Deiner Jugendbetreuer/in sowie in den Chatgruppen der Kirchenjugend. Du bist noch nicht in einer der Chatgruppen? Sprich Deinen/Deine Jugendbetreuer/in doch einfach mal darauf an. Hab´ keine Sorge, dass Du keine Antwort erhalten wirst. Es kann manchmal jedoch ein paar Tage Geduld benötigen bis zur erhofften Antwort. Dein Jugendleiter ist, im Gegensatz zu Gott, nicht allwissend und muss daher auch mal andere Fragen, damit er oder auch sie Dir die gewünschte Antwort geben kann. Nutze diese Gelegenheit doch mal aus der Perspektive, dass Du etwas Geduld üben darfst, um im Glauben vorwärtszukommen.

Manche mögen nun noch den Gedanken haben:

„Ich frage meinen Jugendleiter und -betreuer trotzdem nicht. Ich will ihn nicht auch noch damit belästigen.“

Dieser Gedanke ist sehr menschlich. Aber Dein/Deine Jugendbetreuer/in oder das Active-Team freut sich über Fragen zur Beteiligung an der Jugend, Jugendevents und auch zur Beteiligung an Aktivitäten in Deiner Gemeinde, selbst wenn mal ein gegenteiliger Eindruck bei Dir entstanden sein sollte durch Dein Erleben oder das Erleben eines anderen. Nicht immer weißt Du, was Dein Gegenüber zuvor erlebt hat, und mit dem Gedanken und Emotion daran hängend, reagiert.

8. September 2021

Text: [Lukas Keine](#)

